

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	14.11.2019	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	20.11.2019	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	20.11.2019	öffentlich - Beschluss

Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen - Sachstand

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 7	

Beschlussvorschlag:

Für den Ausschuss Schule, Bildung und Sport:

Der Ausschuss Schule, Bildung und Sport nimmt vom Sachstand – Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen Kenntnis und befürwortet die Mittelbereitstellung für Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt vom Sachstand – Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen Kenntnis und beschließt die Mittelbereitstellung für Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen in Höhe von 1.0 Mio € jährlich.

Für den Stadtrat:

Der Stadtrat nimmt vom Sachstand – Digitalisierung an Schulen und Bildungseinrichtungen Kenntnis und beschließt die Mittelbereitstellung für Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen in Höhe von 1.0 Mio € jährlich.

Sachverhalt:

Aktuelle Fördersituationen:

Die Förderbescheide für Glasfaseranschlüsse wurden von der Regierung von Mittelfranken erlassen.

Die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) wurde bekanntgegeben. Wie schon inoffiziell bekannt war, ist der Anteil an Fördermitteln bei maximal 20 % für digitale Endgeräte festgesetzt. Damit ist der DigitalPakt ein Infrastrukturprogramm und keine Endgeräteförderung. Das bisherige Förderprogramm „Digitales Klassenzimmer“ wurde auf das Haushaltsjahr 2018 begrenzt (abschließend etatisiert und ausfi-

nanziert). Die für die Haushaltsjahre 2019 – 2020 veranschlagten Haushaltsmittel müssen neu festgesetzt werden, da die Zuwendung nicht wie geplant fließen.

Glasfaseranbindung der Schulen und Bildungseinrichtungen:

Die KommunalBIT (im Auftrag der Stadt Fürth) konnte über ein Vergabeverfahren die infra Fürth gmbH mit der Umsetzung der Anbindung der Schulen und Bildungseinrichtungen beauftragen. Bevor der Vertrag geschlossen wurde, wurden die Anträge zur Förderung (Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und Wlan für öffentliche Schulen) gestellt. Nach einer Priorisierungsliste (machbar und sinnvoll) für 44 Objekte führt die infra Verlegearbeiten im öffentlichen Raum einschließlich der Durchführung in die Gebäude durch und erstellt jeweils einen Hausanschluss. Seit der KW 31 laufen die Bauarbeiten, derzeit sind bereits 20 Anschlüsse hergestellt. Die Fortführung zur Netzwerkverteilung innerhalb der Gebäude liegt bei der Stadt Fürth Gebäudewirtschaft. Die dann verfügbare Glasfaserleitung innerhalb der Schulgebäude bringt derzeit meist noch keine Verbesserung der Internetgeschwindigkeit, da in vielen Objekten noch eine entsprechende Inhouseverkabelung stattfinden muss.

Digitales Klassenzimmers:

Um die Digitalisierung an Schulen voranzubringen wird verstärkter Mitteleinsatz benötigt (siehe oben „aktuelle Fördersituation“). Das Schulverwaltungsamt benötigt jährlich mindestens 1 Mio € um über Jahre hinweg die Schulen entsprechend auszustatten. Die Haushaltsmittel sollen anhand eines Schlüssels (Schülerzahlen und Gewichtung nach Schularten) probeweise verteilt werden, so dass die Schulen aus einem Bestellkatalog und Unterstützung des Schulverwaltungsamtes („Hardwaresprechstunde“) digitale Beschaffung planen und ausführen können.

Übernahme der Schul-IT durch KommunalBIT

Für ein Pilotprojekt „Übernahme Schul-IT“ wurden die Hans-Böckler-Schule und die beiden Förderzentren Nord und Süd ausgewählt. Dazu wurde eine Vereinbarung über Leistung zur Bereitstellung und Betreuung von IT mit KommunalBIT ausgearbeitet, die nach Beschlussfassung im ASBS unterschrieben werden soll. Ziel ist es, die Schulen mit einem verbesserten Support der Geräte im pädagogischen Netz zu entlasten. Die Stadt Fürth bleibt Eigentümerin der eingesetzten Produkte. Die Kosten sollen durch das Pilotprojekt näher beziffert werden können. Im Leasingmodell (wie in der Stadtverwaltung praktiziert) verteilen sich die Kosten 30 % Invest, 70 % Dienstleistung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	2.1 Mio € (für 2020 inkl. Haushaltsreste)	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
					1.0 Mio €
Veranschlagung im Haushalt					
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 2954.9360	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Schulverwaltungsamt von	05.11.2019
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	13.11.2019

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 05.11.2019

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Grillenberger, Gerda

Telefon: (0911) 974-1660

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung und Sport am 14.11.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 20.11.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 20.11.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: